



Das **Labor für nachhaltige und nützliche Innovationen**, Sustainable Accessible Innovations Laboratory (SAI-Lab) wurde am 09.10.2018 als **Mikro-Think-Tank** zur Nachhaltigkeit und **Reallabor**, u.a. für nachhaltige Fahrradmobilität, an der TU Berlin gegründet.

Es ist den Nachhaltigkeitsprojekten „Wheels, Ways & Wheigts“, „Transportlastenrad“ und „Cargoride“ hervorgegangen. Seither sind wir an der TU Berlin, im Land Berlin und vielen anderen Orten für Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung aktiv & unterwegs.

Über die Reallabor, mit dem aktuellen Motto „**sei Real-Labor? - SAI-Lab!**“, gestalten wir Aktionen, Veranstaltungen, Initiativen, Projekte, Kampagnen und Publikationen in einem Netzwerk von Freunden.

Ein laufendes Projekt sind die „**Rahmenprojekte Nachhaltigkeit**“ zu allen 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen. Zum SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ haben wir das „**CityInside** | Die TU als nachhaltiger Stadtteil im Bezirk Charlottenburg von Berlin“ aufgelegt.

Die Teilprojekte zu „CityInside“ machen wir über die Initiative der **Ideenbörse "lenosu market - leave no stone unturned!"** öffentlich. Mit dem Ansatz greifen wir nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Management mit Open Access auf. Die skizzierten Projektideen setzten wir in den Kontext der Nachhaltigkeitsziele, der insgesamt 169 Nachhaltigkeitsvorgaben und den 232 Indikatoren zur Nachhaltigkeit.

Mit **CityInside 09: "SAI Real Labor in der Berliner StadtManufaktur für nachhaltige Transformation"** bringen wir einen Beitrag zur Reallaborstrategie der TU Berlin ein: Das „**X-Y-Z Manifest**“ der Reallabore für Hochschule und Stadt.